

Dankopfer 2017

Das Dankopfer kann am Sonntag, den 1. Oktober 2017 wie gewohnt in den Gemeinden in die dafür aufgestellten Opferkästen eingelegt werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, es mittels des anhängenden Formulars oder per Online-Banking zu überweisen.

Empfänger: Neuapostolische Kirche NRW
Konto: 787465
Bankleitzahl: 44010046
Postbank Dortmund

IBAN: DE57 4401 0046 0000 7874 65
BIC: PBNKDEFFXXX



Neuapostolische Kirche
Nordrhein-Westfalen K.d.ö.R.
Kullrichstraße 1
44141 Dortmund

Telefon: +49 231 57700-0
Telefax: +49 231 57700-38
E-Mail: info@nak-nrw.de
www.nak-nrw.de

Neuapostolische Kirche
Nordrhein-Westfalen



Dankopfer 2017

Liebe Brüder und Schwestern,

das Jahr 2017 steht bekanntermaßen unter dem Motto „Ehre sei Gott, unserem Vater!“ Ich bin sehr dankbar, dass dieses Motto nicht nur aufgenommen wurde, sondern in den Gemeinden und Bezirken gelebt wird. Durch viele Aktionen und Aktivitäten wird die Dankbarkeit Gott gegenüber und die Liebe zum Nächsten bewiesen.

Nun stehen wir bereits kurz vor dem Erntedanktag, den wir in unseren Gemeinden am 1. Oktober 2017 feiern wollen. Es besteht die Möglichkeit, wie in den Jahren zuvor, an diesem Tag und auch schon in den Wochen zuvor, entsprechende Aktionen durchzuführen. Dazu wünsche ich euch jetzt schon alles Gute und Gottes Segen.

Ich ermuntere auch dazu, an diesem Tag intensiv Gott für alle Gaben zu danken, die er uns geschenkt hat. Wir können das in unseren Gebeten ausdrücken, aber auch darin, dass wir uns bemühen, die Schöpfung, in der wir leben dürfen, zu bewahren. Darüber hinaus haben wir die Möglichkeit, am Erntedanktag ein besonderes Dankopfer zu geben. Dieses soll dann, wie in den Jahren zuvor, wieder den uns anvertrauten Gemeinden in armen Gebieten dieser Welt helfen und die Geschwister dort unterstützen. Oftmals fehlt es in diesen Regionen an dem Nötigsten.



Ich denke dabei an die Aussagen von Jesus, die wir im Matthäusevangelium in Kapitel 25 wiederfinden. Dort lesen wir unter anderem, dass Jesus seinen Zeitgenossen sagt: „Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen. Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet. Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht.“ (Matthäus 25,35.36) Auf die Nachfrage seiner Zuhörer, dass sie sich an all das nicht erinnern können antwortet Jesus: **„Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“** (Matthäus 25, aus Vers 40)

Schon jetzt möchte ich euch für eure Unterstützung danken und bete darum, dass unser Gott euch dafür reichlich segnet.

Alles Gute und sehr herzliche Grüße,

euer

Rainer Storck

